

«cool and clean» Für fairen und saubereren Sport

Präventionstag AFV

06.11.2021





Die Ziele von «cool and clean»

- **Handlungskompetenz der Leitenden stärken**
- **Prävention im Sportalltag umsetzen**
- **Lebenskompetenzen der Jugendlichen fördern**
- **Gesundheitsförderndes Umfeld gestalten**
- **Image des Teams und des Vereins pflegen**

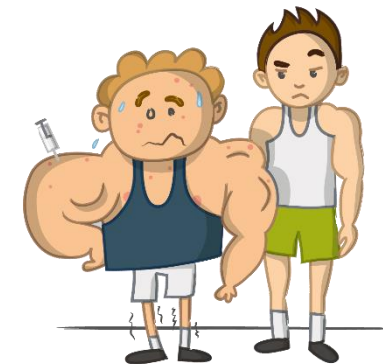
COOL & CLEAN



Ziele erreichen



Faires Verhalten



Kein Doping



Kein Tabak

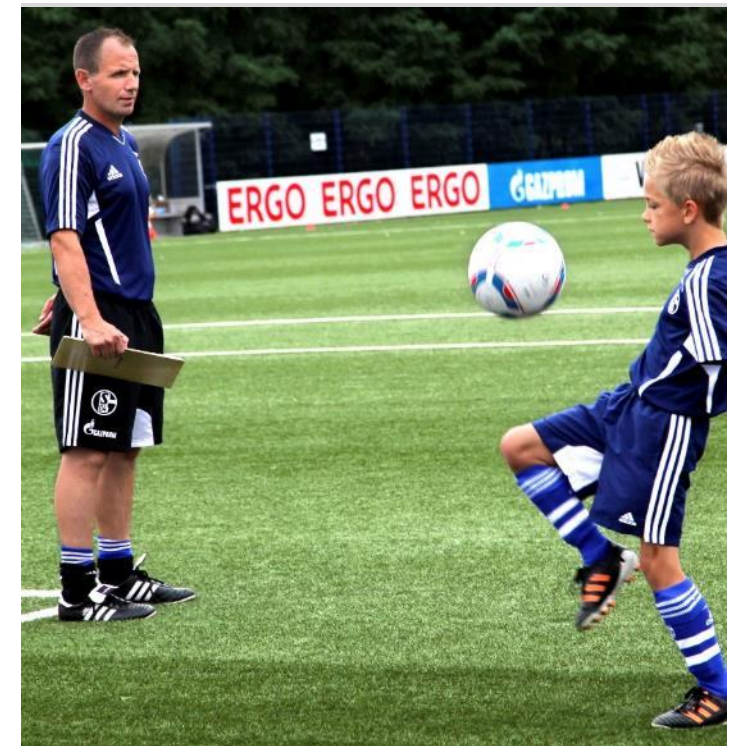


**verantw. Umgang
mit Alkohol**



eigenes Commitment

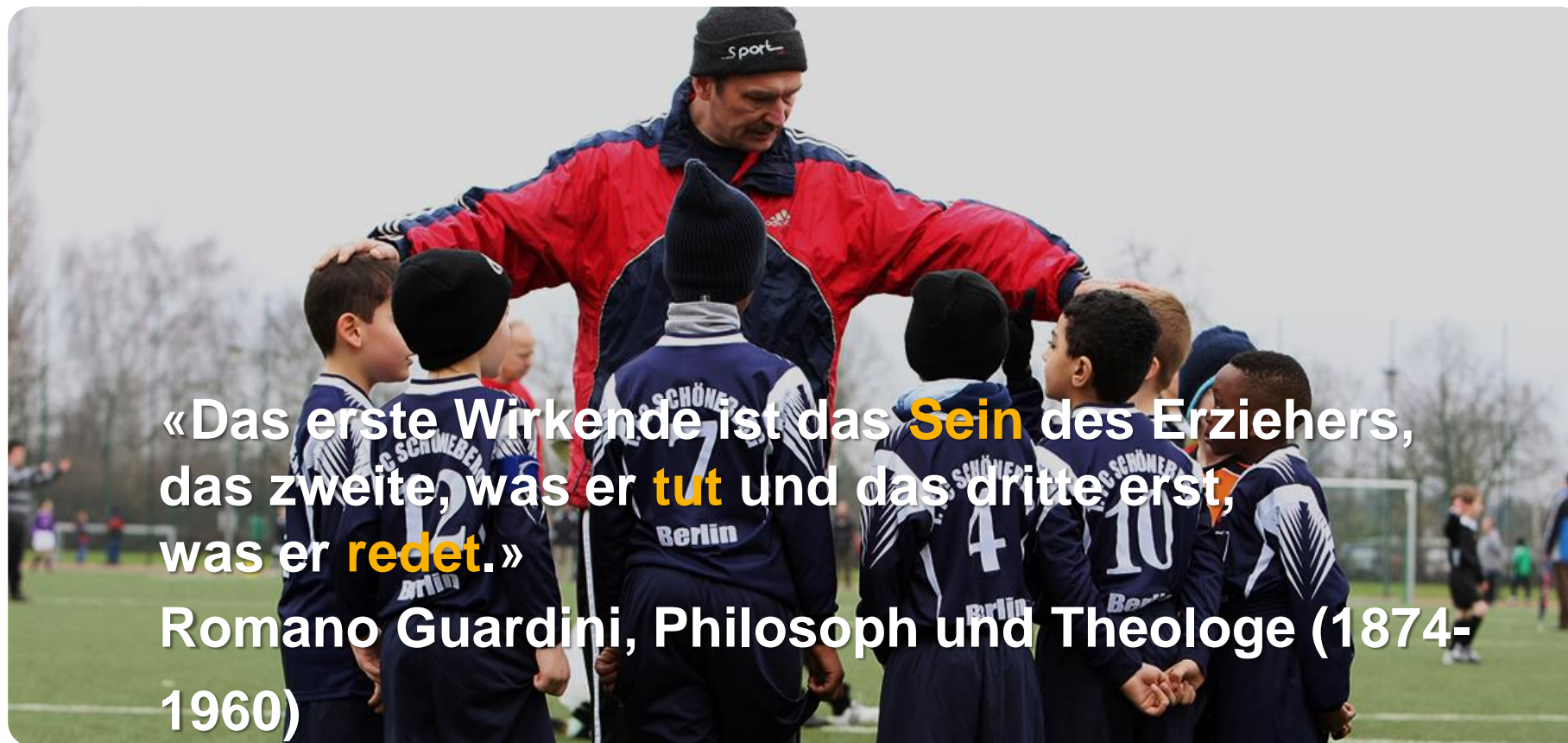
Ihr seid Schlüsselpersonen



Bilder: Keystone



Eine Leiterpersönlichkeit ist und soll ein Vorbild sein!



«Das erste Wirkende ist das **Sein** des Erziehers,
das zweite, was er **tut** und das dritte erst,
was er **redet**.»

Romano Guardini, Philosoph und Theologe (1874-
1960)



Vereinskultur gesundheitsfördernd gestalten

- 8 Standards: Anregungen für Sportvereine
- Kampagnenmaterial (Downloadbereich)
- Broschüre «Gesundes Umfeld im Verein»
- Termin mit Botschafter vereinbaren



Die App von «cool and clean»

Das Programm «cool and clean»

«cool and clean» von Swiss Olympic steht für fairen und sauberen Sport. Es unterstützt leitende Personen darin, die Lebenskompetenz der Jugendlichen zu fördern, gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren.

Auf coolandclean.ch findest du...

Fachwissen und Handlungsempfehlungen

Spielformen und Übungshilfen fürs Training

Kontakte zu Fachstellen

Ausleihmaterial und kostenlose Hilfsmittel für den Passivrauch- und den Jugendschutz



«cool and clean» auch an Veranstaltungen und für Sportanlagen



COOL & CLEAN

Glasklar,
ich zeige meinen Ausweis

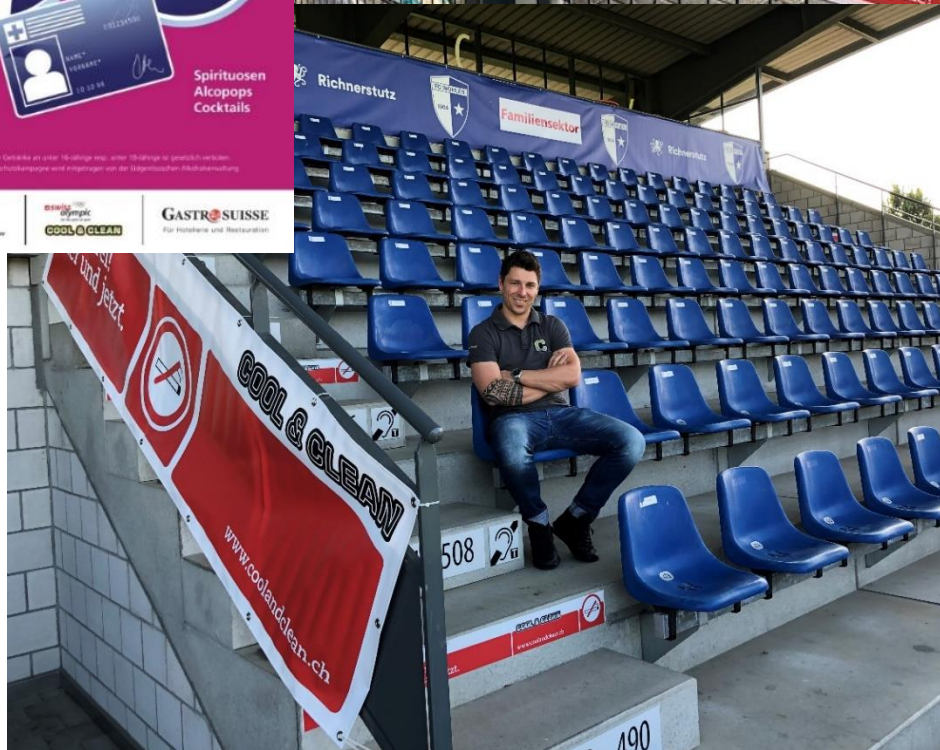
16 **18**

Bier
Wein
Apfelwein

Spirituosen
Alcopops
Cocktails

Die Regeln des Schweizer Verbands für ein unter 18-Jährige sind, unter 18-Jährige zu geschlechtlich-relevanten, die Tabak- und Alkoholverbote sind anzuwenden und von der Tabak- und Alkoholverbotung.

GASTRO SUISSE
Für Hotellerie und Restauration



Katalog WERTvolle Sportanlagen

-
- 1. Werte visualisieren**
mit Bannern und Metallplaketten

 - 2. Inhalte vermitteln**
durch Quotes auf Aluplatten sowie Statements in Videos
und auf Postern von Schweizer Topsportler*innen

 - 3. Massnahmenpakete umsetzen**
mit verschiedenen Materialien sowie Beratungsangeboten und
Dienstleistungen aus einem der folgenden Pakete:
 - 3.1 Massnahmenpaket **Abfallfrei**
 - 3.2 Massnahmenpaket **Rauchfrei**
 - 3.3 Massnahmenpaket **Alkohol-Jugendschutz**
 - 3.4 Massnahmenpaket **Unfallfrei**
 - 3.5 Massnahmenpaket **Fairplay**
 - 3.6 Massnahmenpaket **Sport für alle**
-

COOL & CLEAN





Wie die grossen...

«Nimmst du Rücksicht?»- C&C Präventionskampagne im Fussball (YB, St.Gallen, Sion, Thun)



Projekt mit dem AFV

COOL & CLEAN

PRÄVENTION

DER AFV ENGAGIERT SICH IM KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

DURCH DIE SCHAFFUNG EINES PRÄVENTIONSTEAMS SOLLEN IM AARGAUER FUSSBALL RESPEKT UND TOLERANZ GEFÖRDERT SOWIE DISKRIMINIERUNG UND GEWALT ABGELEHNT WERDEN – MAXIMEN, DIE IM AFV-LEITBILD FEST VERANKERT SIND. AFV-VEREINE KÖNNEN SICH BEI ANZEICHEN VON SEXUELLER GEWALT ODER MOBBING NEU AN EINE ZENTRALE ANLAUFSTELLE WENDEN.

TEXT: JONAS MANOUK FOTOS: GERRY FREL, JONAS MANOUK



Starklar: Der neue AFV-Präventionsverantwortliche Martin Hofer flankiert von AFV-Präsident Luigi Ponte (l.) und Karl-Heinz Born, Technischer Leiter des AFV.

Ein grosser Pfeiler im neuen Projekt des AFV soll der Kinder- und Jugendschutz im Fussball darstellen – dieser geht alle etwas an: Vereinsverantwortliche, Trainerinnen und Trainer, Funktionärinnen und Funktionäre sowie Eltern. Ihr vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz ist unabdingbar, um den rund 12'000 Ju-

nioren und Juniorinnen in unserem Kanton ein tolles, unbelastetes Sporterlebnis zu bieten. Mit seinem Engagement in diesen sensiblen Bereichen möchte der AFV präventiv gegen Gewalt und Fehlhandlungen einwirken. Ziel ist es, alle Beteiligten für das Thema zu sensibilisieren, ihre Integrität zu schützen und negative Vor-

fälle möglichst zu verhindern – damit die Begeisterung für den Fussball ungetrübt ausgelebt werden kann. Um diese Ziele zu erreichen, wird der AFV ab dem Sommer einen eintägigen Kurs an vier verschiedenen Daten – zwei in der Vor- und zwei in der Rückrunde – anbieten. Diesem sollen die im Vorfeld

KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

«WIR FÜHLEN UNS GEGENÜBER UNSEREN VEREINEN VERPFLICHTET, DIESE DIENSTLEISTUNG ANZUBIETEN.»

Luigi Ponte, AFV-Präsident

von den Vereinen intern bestimmten Präventions-Verantwortlichen bewohnen. «Das Bedürfnis für einen solchen Kurs ist schon seit Jahren vorhanden», betont AFV-Präsident Luigi Ponte, «an unseren 'Runden Tischen' kamen verschiedene Vereinspräsidenten aktiv auf uns zu.» Als Ponte 2019 Präsident wurde, stand für ihn ausser Frage, dass man als grosser Sportverband dieses dringliche Thema anpacken müsse: «Wir fühlen uns gegenüber unseren Vereinen verpflichtet, diese Dienstleistung anzubieten.» In enger Zusammenarbeit mit der neuen Führung der Technischen Kommission sei das Projekt zuoberst auf der Prioritätsliste gestanden. Der Kurs soll jährlich stattfinden und jeweils anhand der Bedürfnisse, Erfahrungen und Wünsche der Teilnehmenden modifiziert und weiterentwickelt werden.

«MIT MARTIN HOFER KONNTEN WIR EINEN TOP-MANN FÜR UNS GEWINNEN»

Die Leitung dieser neuen Anlaufstelle wird Martin Hofer übernehmen, der im AFV kein Unbekannter ist: Vor rund vier Jahren trat der heute 61-Jährige in der Trainerausbildung die Nachfolge von Markus Dort an und referiert seither über Kinder- und Jugendschutz respektive sexuelle Prävention – als Fussballinstruktor fungiert er seit über 30 Jahren in verschiedensten Trainerkursen des AFV. «Mit Martin Hofer konnten wir einen Top-Mann als Präventions-Verantwortlichen gewinnen», sagt Ponte. Hofer ist als Lehrer und Schulleiter an der Berufsschule Lenzburg (BSL) tätig und bringt einen prall gefüllten Rucksack mit Erfahrungen und Background in der Thematik mit. In der Organisation und Durchführung des Kurses wird er von Adi Lehner, einem langjährigen Weggefährten aus der BSL, tatkräftig unterstützt. «Adi Lehner und



Gemessen einen besonderen Sch...

«DIE KURS-BESTIMMT AUSWIRKUN...

ich kennen uns seit über ergänzen uns hervorragen

Zum einen wissen die Y wen sie sich wenden können soll die Initiierung er jektes auch eine präventi Wirkung haben. «Wir wo eine für den Kinder- und sensibilisieren und sie in unterstützen», betont Lu

«Ich freue mich ungemein Aufgabe», betont Martin bürge Solothurner hat eine langjährige fussballerische Laufbahn hinter sich und war als Torwart unter anderem für Biberist, Grenchen, Bettlach und Lenzburg sowie als Trainer für Sarmentorf,



Jugendleiterberatung

Beratungslinie Pro Juventute

- niederschwellige Erstberatung und Triage
 - für Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen
 - aus Sport/Verein/Freizeit
 - kostenlos
 - 7 Tage × 24 Stunden
-
- www.projuventute.ch > Beratung + Hilfe 147
 - Jugendleiter-Beratung
 - Telefon: +41 58 618 80 80



Fachstelle Integration und Prävention

Aufgaben der Fachstelle

Förderung des chancengleichen Zugangs in den Sport

Förderung der Partizipation aller Menschen im Sport

Verankerung positiver Werte des Sports in der Gesellschaft

Kontakt

integration@baspo.admin.ch

praevention@baspo.admin.ch



INTEGRITY- Anlaufstelle für Ethikvorfälle im Schweizer Sport => Swiss Sport Integrity



Are you OK?

COOL & CLEAN





Suchtprävention

Input am AVF Präventionstag

Mythos oder Tatsache?



Mythos oder Tatsache?

**Männer konsumieren mehr (Substanzen)
als Frauen.**



Mythos oder Tatsache?

Bei Jugendlichen wird der Alkohol schneller abgebaut als bei Erwachsenen, da ihr Stoffwechsel aktiver ist.



Mythos oder Tatsache?

**Alkohol kann man weder rausschwitzen
noch „rausatmen“.**



Mythos oder Tatsache?

Wasserpfeifen rauchen ist gesünder, da das Wasser die Schadstoffe filtert.



Mythos oder Tatsache?

Wer trinkt schlägt schneller zu.

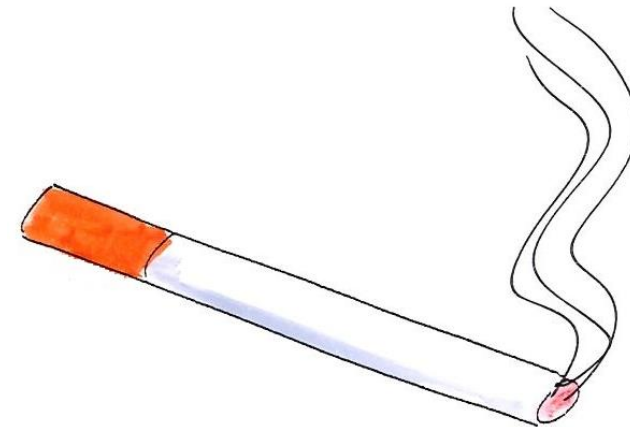


Mythos oder Tatsache?

« Illegale Drogen sind gefährlicher als Legale. Oder auch anders formuliert: Kiffen/ Ecstasy, etc. sind schlimmer als Alkohol-Konsum.»

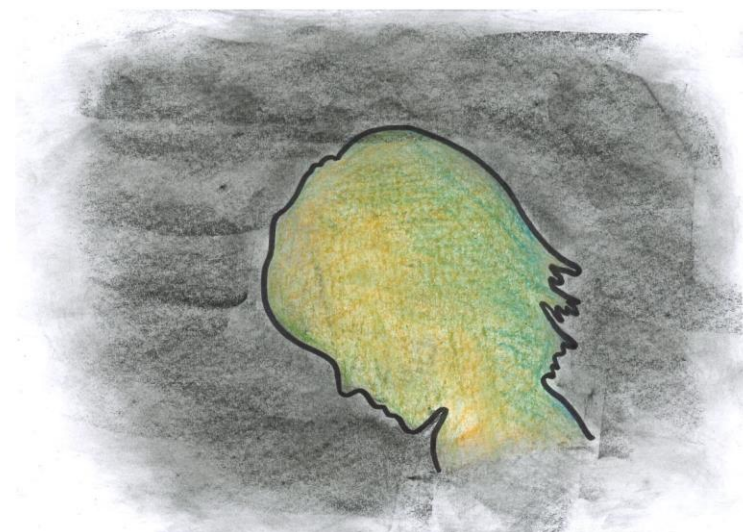
Was denkst du...?

«Zigaretten sind zu billig.»



Mythos oder Tatsache

Absolut jeder Mensch kann süchtig werden.



Mythos oder Tatsache

Sucht ist eine Krankheit.



Ein paar Ziele...

Die TN kennen :

Nützliches zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen

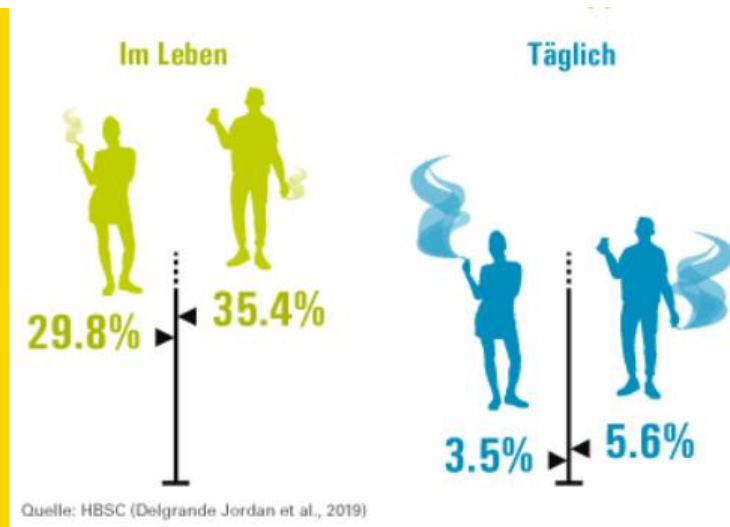
aktuelle Konsumtendenzen bei Jugendlichen

Merkmale von Früherkennung

Handlungsstrategien im Umgang mit Problemen

Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote





Zahlen und Fakten

Wo finde ich aktuelle Zahlen?

www.suchtschweiz.ch



Alkohol



Tabak-Nikotin



Cannabis



Kokain



MDMA-Ecstasy



Amphetamine-Speed



Opioide



Halluzinogene



Medikamente



Geldspiel



Digitale Welt



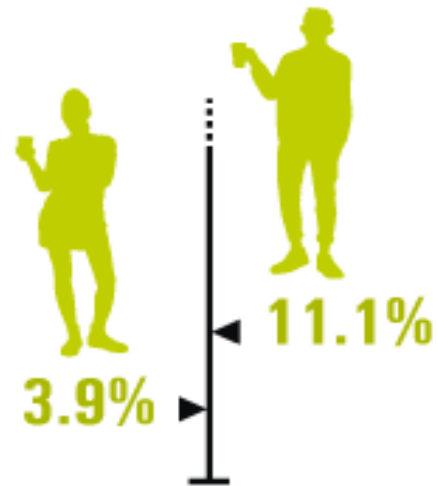
Erklärvideos

Zahlen und Fakten: Alkohol

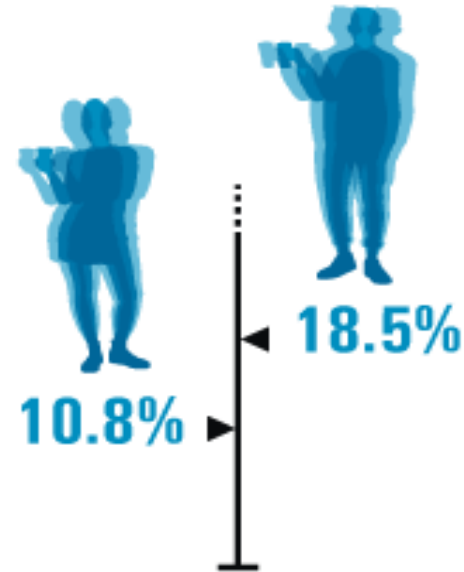
Alkoholkonsum von 15-Jährigen (2018)



Mindestens
wöchentlich



Mindestens zweimal
im Leben betrunken



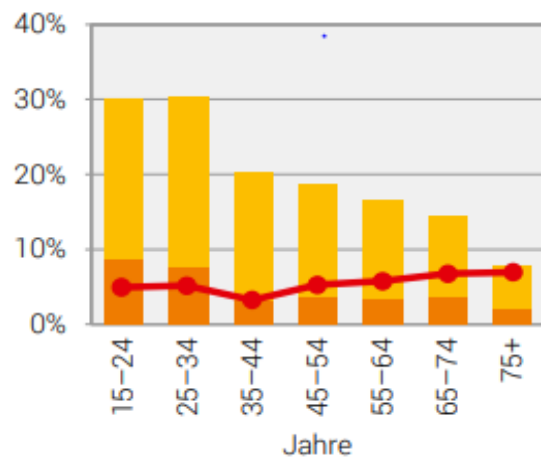
Zahlen und Fakten: Alkohol

Risikoreicher Alkoholkonsum, 2017

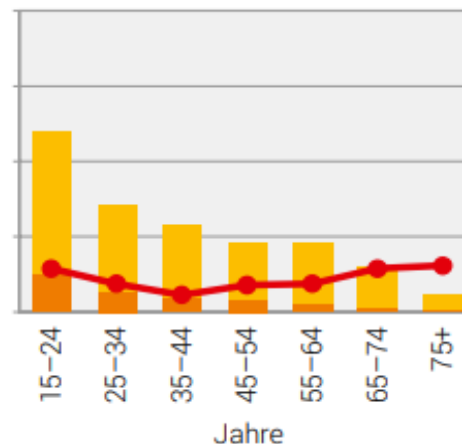
Bevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten

G 8

Männer



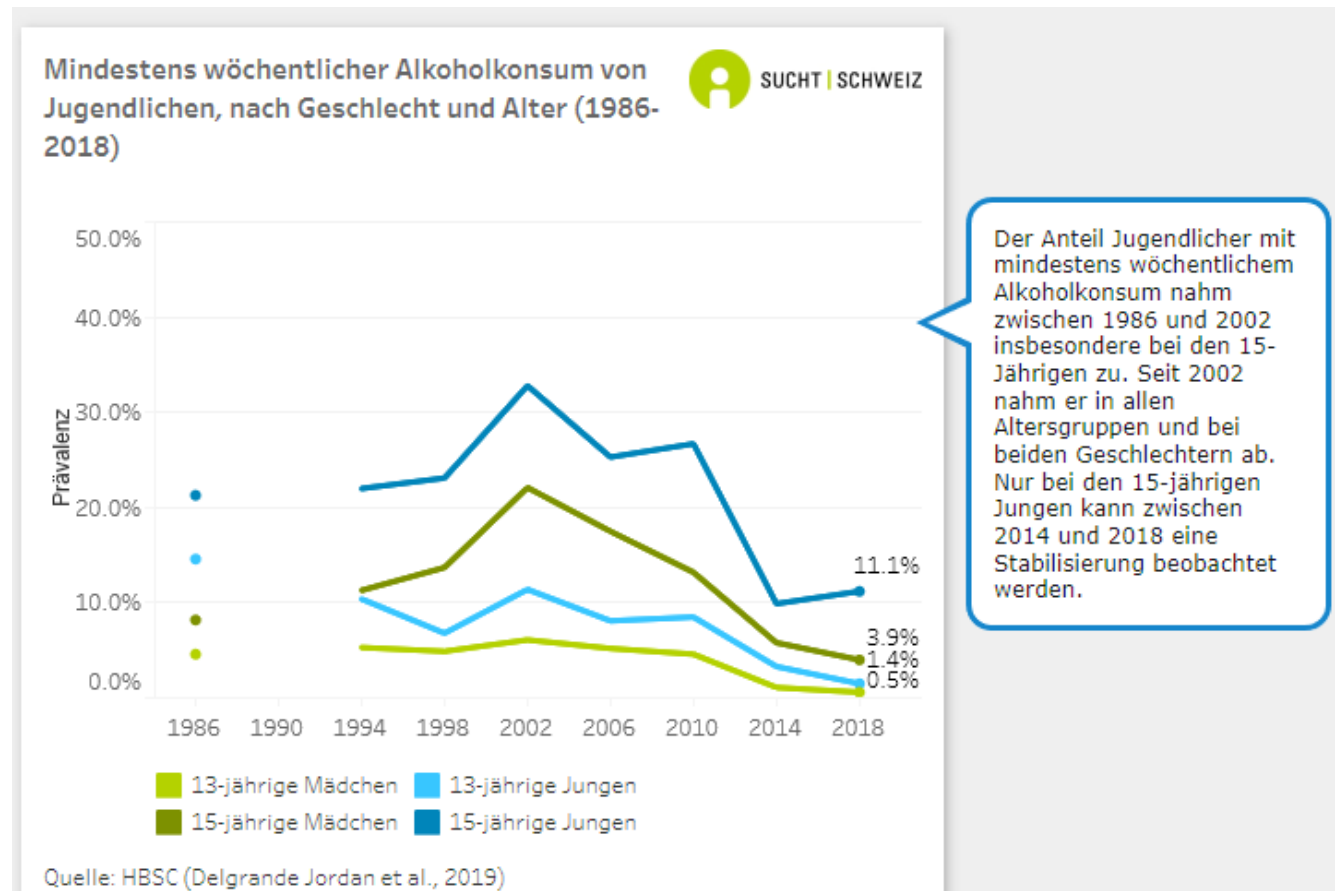
Frauen



- Rauschtrinken mindestens einmal pro Monat *
- Rauschtrinken mindestens einmal pro Woche *
- chronisch riskanter Konsum **

* Rauschtrinken: pro Trinkgelegenheit in Standardgläsern: M: ≥ 5 , F: ≥ 4
 ** chronisch riskanter Konsum, pro Tag in Standardgläsern: M: ≥ 4 , F: ≥ 2

Zahlen und Fakten: Alkohol



Zahlen und Fakten: Tabak

Tabakkonsum von 15-Jährigen (2018)



Im Leben



Täglich



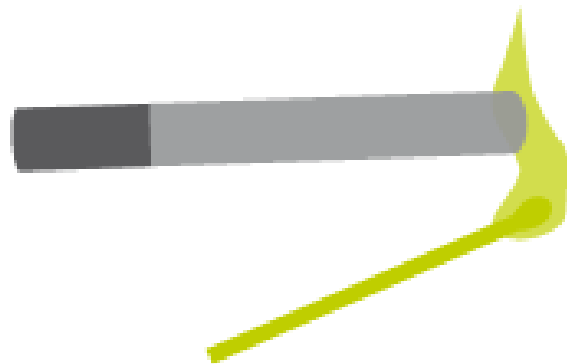
Quelle: HBSC (Delgrande Jordan et al., 2019)

Zahlen und Fakten: Tabak

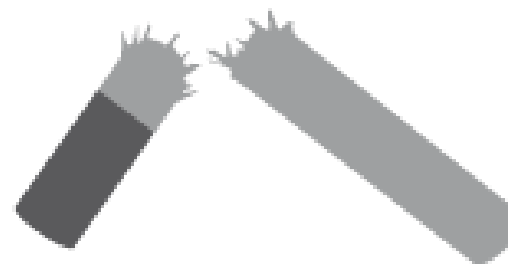
Rauchende: Beginn (2017)
und Aufhörabsicht (2018)



67.6%
vor dem 20.
Lebensjahr*



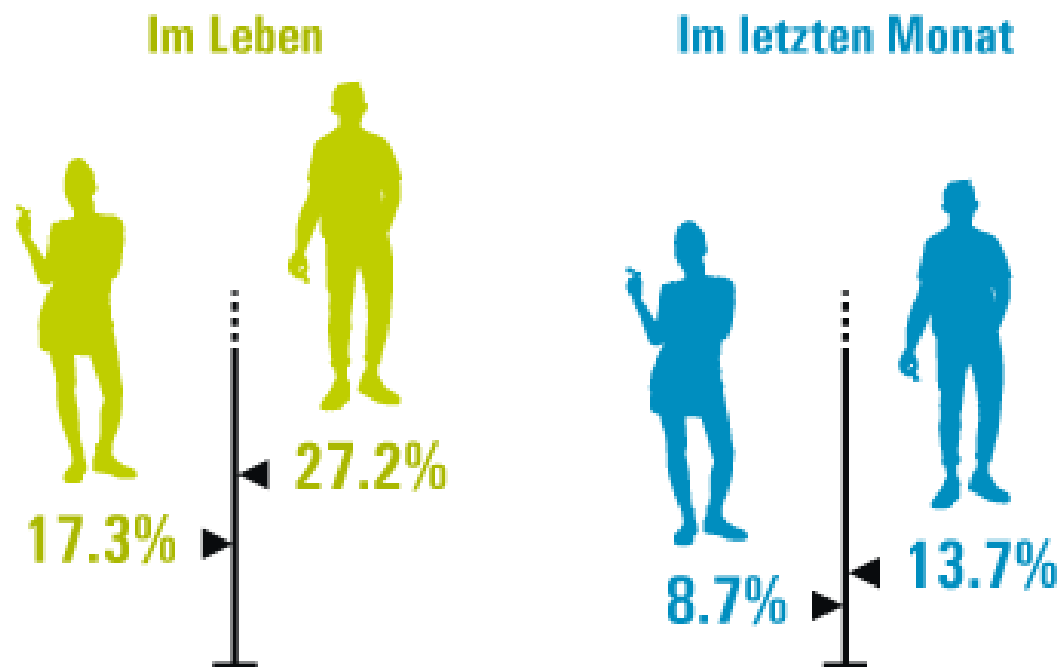
59.1%
möchten
aufhören



* Beginn mit regelmässigem Rauchen.
Quelle: SGB (BFS, 2019), Omnibus (BAG, 2019)

Zahlen und Fakten: Cannabis

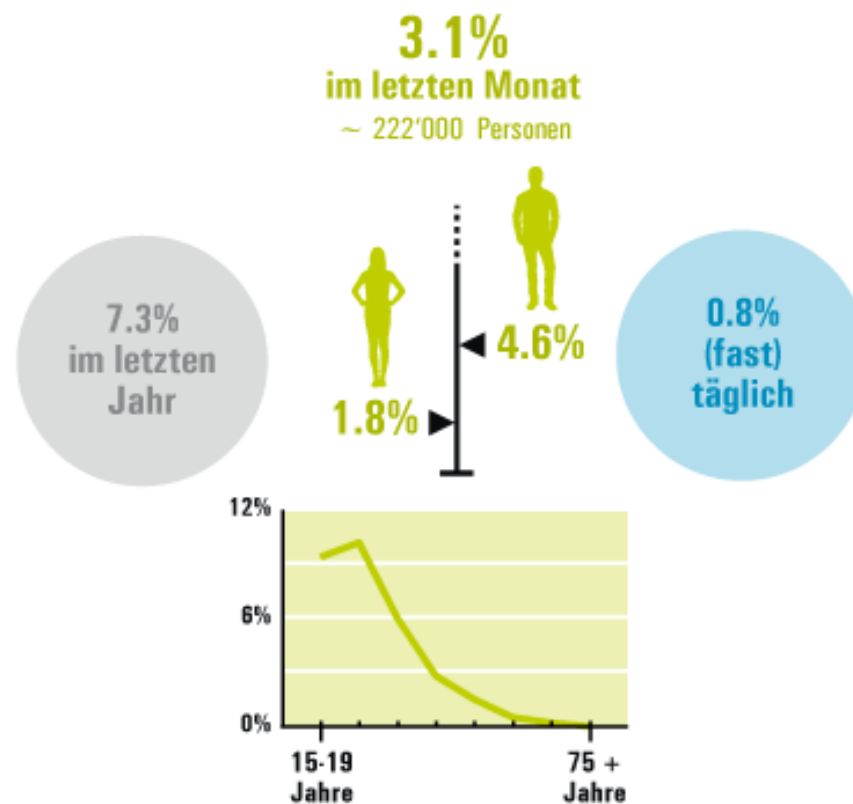
Cannabiskonsum von 15-Jährigen (2018)



Anmerkung: Der Konsum illegaler Drogen wird in Befragungen möglicherweise unterschätzt.
Quelle: HBSC (Delgrande Jordan et al., 2019)

Zahlen und Fakten: Cannabis

Cannabiskonsum in der Bevölkerung
ab 15 Jahren (2016)



Anmerkung: Der Konsum illegaler Drogen wird in Befragungen möglicherweise unterschätzt.
Quelle: CoRoAR (Gmel et al., 2017)

Zahlen und Fakten: Cannabis

Cannabiskonsum: Verstösse gegen das Betäubungsmittelgesetz (2019)



23'433
Verzeigungen



55.4%
aller Verzeigungen

+



5'199
Ordnungsbussen

Anmerkung: Unbezahlte Ordnungsbussen können auch als Verzeigung gezählt werden.
Quellen: BFS, 2020a; BFS, 2020b

Behandlungseintritte in die spezialisierte Suchthilfe (2018)



12.1%
Hauptproblem
Cannabis



82% Männer



22 Jahre alt
im Durchschnitt



73% erstmals
in Behandlung

Anmerkung: nur an act-info teilnehmende Institutionen.
Quelle: act-info (Maffli et al., 2020)

Cannabis



- THC illegal, CBD legal
- 10% der 15-jährigen
- Illegalität sagt nichts über Schädlichkeit
- nicht harmlos, nicht brandgefährlich
- Risikokompetenz
- Offene Haltung vs. Verbot

Gesundheitsrisiken

**Je früher & je mehr → desto mehr Risiko für Sucht
Jugendliche empfindlicher (v.a. NS, Gehirn, innere
Organe)**

**☹ Selbstestschätzung, Risikoverhalten,
Unfallgefahr, Gewalt**

Entwicklungsschritte verpassen

**Sinkende Hemmung gegenüber dem Konsum
anderer Substanzen (Mischkonsum)**



Prävention – wie?

Lebenskompetent zu sein bedeutet ...

- **Kommunikation**
- **Zwischenmenschliche Beziehungen**
- **Umgang mit Gefühlen**
- **Kritisches Denken**
- **Entscheidungsfindung und Handlungskompetenz**
- **Problemlösung**
- **Selbstbehauptung**
- **Selbstwahrnehmung**
- **Widerstand gegen Gruppendruck**
- **Umgang mit Stress und Angst**
- **Frustrationstoleranz**
-



Wie entsteht Sucht?

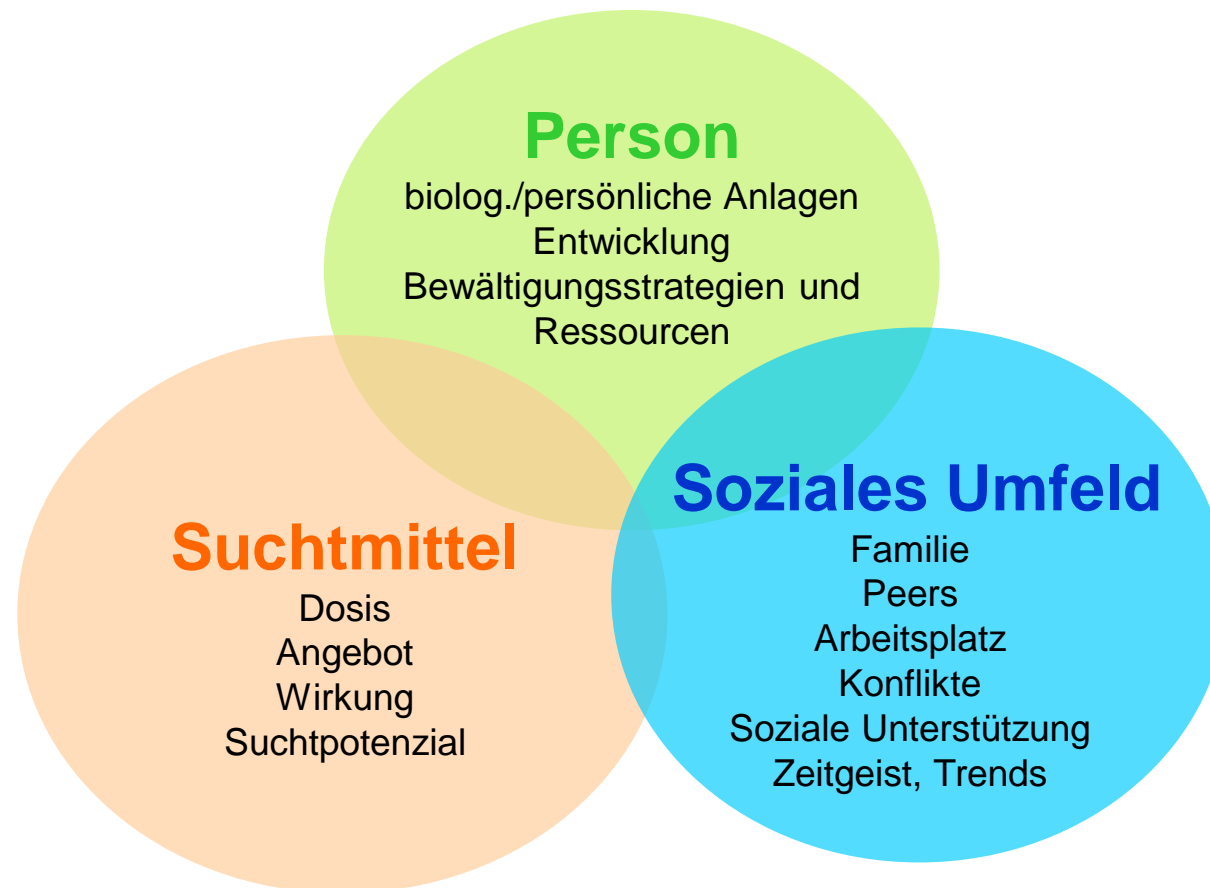
COOL & CLEAN

Prof. Dr. Gerald Hüther Neurobiologe, 2013



Suchtverständnis

COOL & CLEAN



Bausteine und Ansatzpunkte

Prävention	Prävention & GF	F&F	Intervention Behandlung
Zielgruppe	alle	Auffällige	Auffällige
Handlungsdruck	gering	mittel	hoch
Ziel	Förderung	Verhinderung	Stoppen

Früherkennung und Frühintervention



Bedeutung für die Praxis

Wieso ...

**... soll uns das als Präventionsverantwortlich*r, als Trainer*in,
Funktionär*in, etc. interessieren?**

Wie bemerken und was tun...?

Früherkennung

COOL & CLEAN



Ungutes Gefühl

Wann ist der Substanzkonsum oder ein Verhalten bei einer Jugendlichen oder einem Jugendlichen ein Problem, so dass ich als Verantwortliche/-r reagieren muss?

Wie, an was merke ich das?

Feststellen von Veränderungen

Kann, muss aber nicht mit Suchtmittelkonsum im Zusammenhang stehen; ist aber auf alle Fälle Grund genug für ein Gespräch.

Früherkennung und Frühintervention



Zusammengefasst

Es wird konsumiert

Legt Regeln fest

Seid Vorbild

**Wie ist eure persönliche Haltung, die
des Vereins?**

Sprecht die Jugendlichen an:

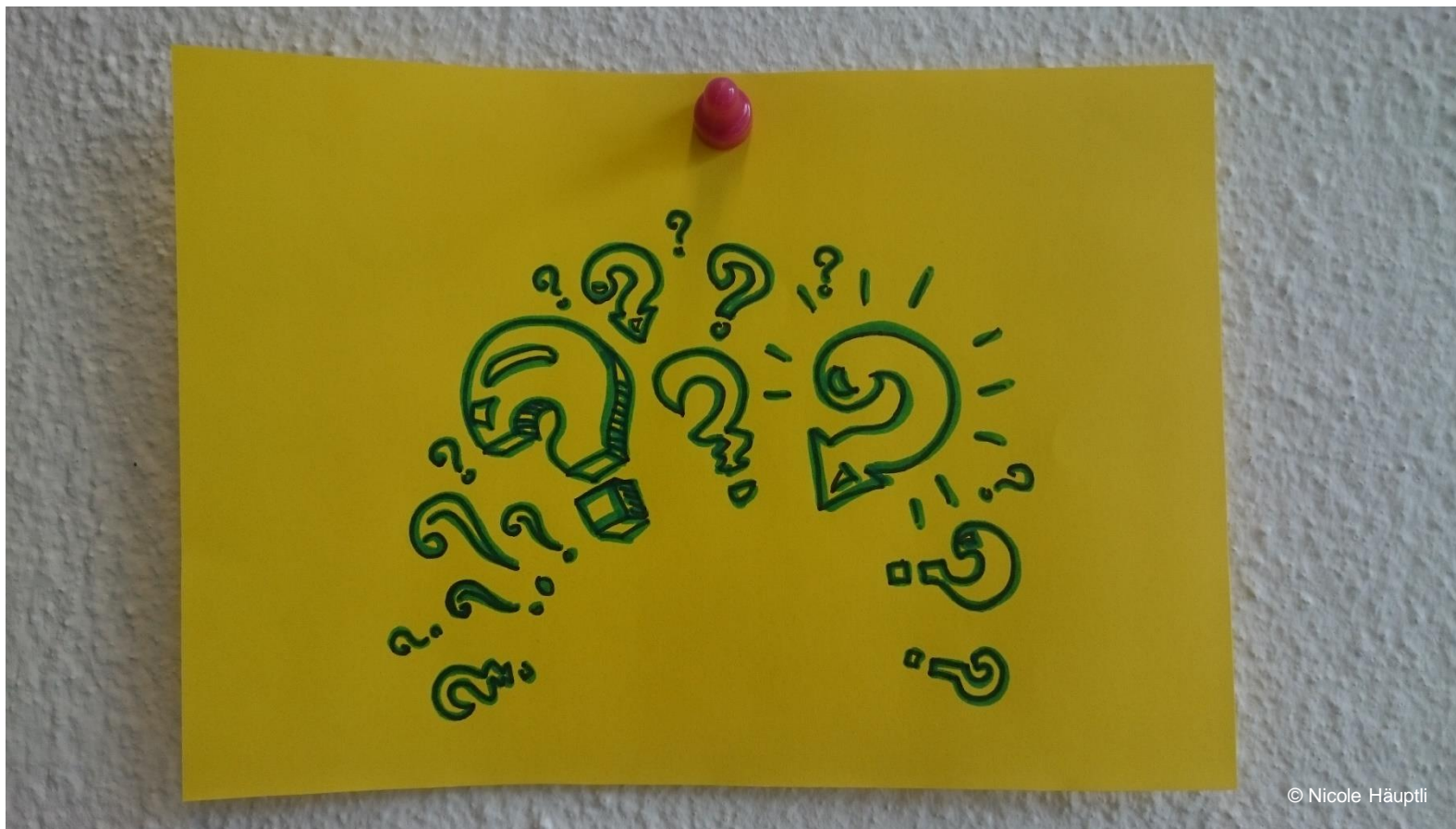
«Mir ist aufgefallen, dass ...»

COOL & CLEAN



Noch Fragen?

COOL & CLEAN



Spirit of Sport Challenge-App

Auf der App «Spirit of Sport Challenge» sind attraktive Spiele zu finden, welche die olympischen Werte, die **Ethik-Charta** von Swiss Olympic und die Prävention mit «cool and clean» in spielerischer Form erlebbar machen. Die einzelnen Spiele eignen sich für einen unterhaltsamen Einsatz in den Trainings und Trainingslagern.



**cool&clean/ Sucht
& dein Körper**

Code ORRI

**Cool&clean/ Tabak,
Alkohol, Cannabis?**

Code DLCD



**Viel Erfolg bei der Umsetzung von «cool and clean»
– für einen fairen und sauberen Sport.**